

der ideologische Kampf in den Reihen der RGI. noch lange nicht erschöpft. Führen heißt vor allem, das Kräfteverhältnis der kämpfenden Klassen und innerhalb der Arbeiterklasse selbst richtig einschätzen. Führen heißt, in jedem gegebenen Augenblick Weisungen zu erteilen, die das Vordringen bei den Massen erleichtern. Alle Gegensätze, die periodisch in den Reihen der RGI. entstanden, waren auf die unrichtige Einstellung zu den Massen als Urquell zurückzuführen. Die rechte Abweichung in der Theorie und Praxis war nichts anderes, als ideologische und organisatorische Kapitulation vor Amsterdam. Das ist der Kernpunkt des Brandlerianertums mit seinem gewerkschaftlichen Legalismus, der Einheit um jeden Preis, dem Verkennen der faschistischen Entartung der Sozialdemokratie, mit seiner Einheitsfront von oben, mit der Hoffnung auf Eroberung des Gewerkschaftsapparates und dem Verzicht auf die selbständige Führung des Wirtschaftskampfes. Das ist auch der Kernpunkt der „Syndikalistischen Liga“ Frankreichs, die *jetzt* die alte anarcho-syndikalistische Losung von der Unabhängigkeit und Autonomie der Gewerkschaftsbewegung aufgestellt hat. Die Führer dieser Liga, die offenkundig in die syndikalistische Kindheit zurückverfallen sind, glauben, die revolutionäre Gewerkschaftsbewegung mit Vorkriegsformeln erneuern zu können. In Wirklichkeit arbeiten sie offenkundig für die reformistische Arbeiter-Konföderation.

Wir konnten nicht umhin, den sozialdemokratischen Ueberbleibseln den unerbittlichen Kampf zu erklären, wir konnten in unseren Reihen keine Leute dulden, deren Kurs auf die Kapitulation der RGI. vor Amsterdam hinauslief. Doch die rechte Abweichung, die sich in Deutschland, der Tschechoslowakei usw. einnistete und die ganze Arbeit der RGI. sabotierte, wäre an und für sich ungefährlich, hätte sie sich nicht eine Zeitlang auf eine Gruppe der führenden Arbeiter im Zentralrat der Gewerkschaften der Sowjetunion gestützt, denen die RGI.-Linie ebenfalls viel zu links war. Diese Situation hätte für die RGI. sehr gefährlich werden können, wenn die KPSU. und die Komintern nicht eingegriffen hätten, die mit aller Energie gegen die Kapitulant^{en} loszuschlugen, die Kapitulant^{en} und Rechten aus dem Zentralrat mit einbegriffen. Der Schlag gegen die Rechten im Zentralrat der Sowjetgewerkschaften schuf sogleich eine reine Atmosphäre. Die kleinen Grüppchen in Deutschland, in der Tschechoslowakei usw., die sich auf die Hilfe und den Beistand des Zentralrates verlassen hatten, saßen nun auf dem Trockenen. Die neue Taktik bahnte sich trotz des Widerstandes der Rechten ihren Weg. Die Ueberwindung der rechten Abweichung ermöglichte, wiewohl noch nicht endgültig, eine umfassende Entwicklung der RGI.-Arbeit und tiefes Vordringen in den Reihen der Massen. Zugleich mit dem Kampf gegen die rechte Gefahr und das Kapitulantentum mußte auch gegen die linken Ueberspanntheiten und Abweichungen gekämpft werden, die gewöhnlich in unverständlichem Anpacken der Massenorganisationen und in der Unfähigkeit zum Ausdruck kamen, die elementaren Grundsätze unserer Politik — *überall zu*